

re 919 bis 1002⁴⁴. Fol. 40v Zeile 1 – fol. 42r Zeile 25 (der Rest der Seite ist frei gelassen) bietet den von Pertz ad a. 1004 bis 1113 edierten

katsdauer doch wohl eher als der Gegenpapst Silvester III. [1045-1046]), Gregor VI. (1045-1046), Stephan IX. (1057-1058) und Paschalis II. (1099-1118) identifiziert werden, wobei die Pontifikatsangaben in O₁ und O₂ dann irrig wären. Mit Paschalis II. käme man freilich in eine Zeit, welche dem Berichtsende der Annales Ottenburani (1111 bzw. 1113) nahe liegt. In diesem Kontext ist anzumerken, daß sich von den vier Stellen (nämlich ad a. 1004, 1015, 1038 und 1107), wo O₁ (fol. 40v, 40v, 40v und 42r) und O₂ (fol. 70va-70vb, 70vb, 70vb und 71va) im Berichtszeitraum von 1004 bis 1111 einen Textüberhang gegenüber A bieten, die Hälfte auf Papstnachfolgen bezieht. Vgl. Annales Ottenburani (wie Anm. 1) ad a. 1004, S. 5 Z. 18 f. und ad a. 1015, S. 5 Z. 28. Siehe auch unten S. 109 f.

44) Sigebert von Gembloux, Chronica, hg. von Ludwig Conrad BETHMANN, MGH SS 6 (1844) S. 300-374, hier S. 346 Z. 30 (*Johannes Ravennas episcopus ...*) – S. 354 Z. 19 (... *unguitur in regem*). Zu Sigebert und seiner Chronik vgl. Jutta KRIMM-BEUMANN, Sigebert von Gembloux, in: VL ²⁸ (1992) Sp. 1214-1231, bes. Sp. 1224-1226. Im folgenden werden aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit wiederum auch die Lesarten der Handschrift O₂ (siehe unten S. 83) berücksichtigt. Aus Sigeberts Weltchronik sind in O₁ und O₂ folgende Jahresberichte komplett übernommen worden: 919, 920, 923-925 (ad a. 923 fehlt O₂ *Grecorum*; ad a. 925 fehlt O₁ das zweite *eorum*; ad a. 925 fehlt O₂ [wohl durch Augensprung] *moraretur, ut octo et sibi et nono in agris laborarent nonus vero in urbe*), 927-929 (ad a. 927 fehlt O₂ [wohl durch Augensprung] *Lotharingis Henrico regi subesse, quidam*; ad a. 928 O₁ *Lotharingia* statt *in Lotharingia*; ad a. 929 fehlt in O₁ *Constantini*), 934, 937-938 (ad a. 937 wird der Satzanfang *Mons, ubi postea rex Henricus* wiederholt an Stelle von *Homini cuiusdam sinistra*), 940-941 (ad a. 941 fehlt O₁ *et expugnat* und *castrum*), 943-945 (ad a. 943 fehlt *Udo*; ad a. 945 fehlt *post*), 947, 949-953, 955, 957, 963, 965, 968-969 (ad a. 969 fehlt *dentibus* und O₁ fehlt auch *ita*), 971-972, 978-979, 982-983 (ad a. 983 fehlt *sibi* und O₁ fehlt auch *natando*), 985-986, 990-992 (ad a. 992 fehlt in O₁ *ab R. Gerbertus*, O₂ hat *ad R. Gerbertus*), 996, 999 und 1000 (O₁ fehlt das zweite *cum*). Unvollständig rezipiert sind dagegen Sigeberts Berichte zu den Jahren 922, 926, 931-932, 936, 939, 942-943, 946, 948, 954, 958-961, 964, 966-967, 973-977 (ad a. 977 fehlt O₂ gegenüber O₁ *postea – Karoli*), 980, 981, 984, 987-989, 993 (Wiederholung des letzten Satzes in O₁), 1001 und 1002 (wobei O₂ mehr Text aus Sigebert bietet als O₁). Die restlichen Jahresberichte dieses Zeitraums in Sigeberts Werk (921, 930, 933, 935, 956, 962, 970, 994, 995, 997 und 998) sind übergangen. Zwar sind auch in diesem Abschnitt von O₁ und O₂ den Jahresberichten keine Jahreszahlen vorangestellt, doch wurden aus der Chronik für deren Einträge ad a. 920 sowie 922-929 die Zahlenreihen übernommen, welche bei Sigebert die Regierungsjahre der Könige der verschiedenen Reiche angeben. Ungeachtet des Alters der Sigebert-Handschriften kommen als Vorlage von O₁ und O₂ auf Grund der Varianten folgende Codices (nach Bethmann, S. 284-297) nicht in Betracht: A, B, C, C₁, C₂*, C₃, C₄*, D und F₃. Für die in der vorigen Anm. aufgeführten Zusätze über die Reihenfolge und Amtsdauer der Päpste kann Sigeberts Chronik nicht ausschließliche Quelle gewesen sein. Bei Sigebert fehlt z.B. für Benedikt III. eine exakte Angabe über die Pontifikatsdauer.